



TOP VIII Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer

Betrifft: Elektronische Gesundheitskarte (eGK) und Organspendebereitschaft

Entschließungsantrag

Von: Herrn Hermann Deutschmann als Delegierter der Ärztekammer Niedersachsen

DER DEUTSCHE ÄRZTETAG MÖGE FOLGENDE ENTSCHEIDUNG FASSEN:

Der Deutsche Ärztetag begrüßt die Absicht des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG), innerhalb der elektronischen Gesundheitskarte (eGK) die Möglichkeit zur Hinterlegung einer Erklärung zur Organspendebereitschaft zu geben.

Der Deutsche Ärztetag begrüßt den Widerstand der Bundesärztekammer, diese Daten innerhalb des Notfalldatensatzes niederzulegen, da hierdurch Missverständnisse und Konflikte mit den Aufgaben der Ärzte bei der Notfallversorgung drohen.

Der Deutsche Ärztetag fordert, dass im Rahmen der Durchführung der sogenannten 100.000er-Tests die Einrichtung eines separaten Faches für die Aufnahme einer entsprechenden Erklärung mit besonderer Priorität vorgenommen wird.

Gleichermaßen muss das in Kooperation mit der Ständigen Kommission Organtransplantation zu entwickelnde Gesprächsmodul zur Beratung bei der Abgabe der Erklärung zur Organspende vorgelegt und erprobt werden.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0